




## Kunstzeit Wadern unterstützt Kapellenrestaurierung

Kunstzeit Wadern unterstützt Kapellenrestaurierung  
Sechs Bilder für den guten Zweck  
Die Kunstzeit Wadern versteigert am Samstag, den 1. März 2014 ab 21.00 Uhr sechs Bilder der Künstlerinnen Elisabeth Elzer, Yvonne Drautzburg und Montori Beqiri zugunsten der Schlosskapelle in Münchweiler, deren Restaurierung nach den umfangreichen Arbeiten am Schloss jetzt ansteht. Für die Wiederherstellung des Schlosses in Wadern stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) in den Jahren zwischen 1998 und 2004 rund 260.000 Euro zur Verfügung. Vor der Versteigerung findet eine Vernissage mit Bildern der drei Künstler der Kunstzeit Gruppe statt. Die Werke überraschen durch ihre Vielseitigkeit und ergänzen einander harmonisch.  
Die großzügige Anlage von Schloss Münchweiler entstand in der Zeit von 1749 bis 1785 für den Freiherrn Karl Emmerich Joseph Zandt von Merl. Das eigentliche Corps de Logis war wohl 1752 vollendet, um 1765 hatte man auch die anschließenden Trakte fertiggestellt. Vor dem breit angelegten Herrenhaus liegen die als Dreiflügelanlage um einen Rechteckhof gruppierten Wirtschaftsgebäude. In der Mittelachse öffnet sich die Tordurchfahrt. Der Ehrenhof wird also überraschenderweise von Herrenhaus und Wirtschaftsgebäuden umschlossen. Die Detailformen des Schlosses - das bewegte Portal, die Freitreppe und die doppelläufige Innentreppe - sind in hoher Qualität in den Formen des Hochbarocks ausgebildet. Nach den vielfältigen Verwüstungen der Region durch die französischen Revolutionsheere 1793 und den Folgen späterer Kriege ist Schloss Münchweiler die einzige erhaltene barocke Schlossanlage des Saarlandes.  
Der Zustand war nach Ansicht des Landesdenkmalamtes besorgniserregend. Eine Notinstandsetzung des Daches und der Fassaden waren dringend erforderlich. Schritt für Schritt wurden die Dachgauben, das Dach des Herrenhauses in Altdeutscher Deckung, statische Sicherungsmaßnahmen und die Innensanierung ausgeführt.  
Schloss Münchweiler ist eines der 36 Denkmale, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank privater Spenden und Mitteln der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein im Saarland fördern konnte.  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 / 90 91-0  
Telefax: 0228 / 90 91-109  
Mail: [info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)  
URL: <http://www.denkmalschutz.de> 

## Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

[denkmalschutz.de](http://denkmalschutz.de)  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

## Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

[denkmalschutz.de](http://denkmalschutz.de)  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.